

Stellungnahme zu einem Antrag öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	08.09.2014

AN/0992/2014 Antrag der Johannes Gutenberg-Realschule auf die Einführung des Ganztagsbetriebs

Die **Fraktionen von CDU, SPD** mit Herrn **Bronisz** und der **FDP** bitten nachstehenden **gemeinsamen Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung am 08.09.2014 zu setzen.

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen unterstützt mit Nachdruck den **Antrag der Johannes-Gutenberg-Realschule Köln-Godorf** auf Umwandlung der Organisationsform der Schule in eine **Ganztagschule** ab dem Schuljahr 2015/2016 und bittet die Verwaltung, den Antrag der Realschule Köln-Godorf zu genehmigen

Begründungen.

Die Realschule Köln-Godorf hat in Ihren Anträgen vom November 2013 und vom Februar 2014 auf Umwandlung der Organisationsform der Realschule in eine **Ganztagschule** alle Anforderungen der Schulverwaltung erfüllt bzw. nachgewiesen.

Insbesondere der Weg der INKLUSION an der Realschule Godorf kann nur als Ganztagschule zum gewünschten Erfolg führen.

Auf die weiteren Einzelheiten der Antragsbegründungen der Realschule verweisen wir auf das Schreiben der Schule vom 03.06.2014 an die BG **Frau Dr. Klein**.

Die **Bezirkspolitik** legt Wert auf ein umfassendes Bildungsangebot im Stadtbezirk Rodenkirchen. In diesem Angebot an die Schüler/innen im Stadtbezirk nimmt die einzige **Realschule** einen sehr wichtigen Platz ein, den es im Hinblick auf das soziale Umfeld im Stadtbezirk zu stärken gilt!

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat die Schulleitung der Johannes-Gutenberg-Realschule darauf hingewiesen, dass die geplante Erweiterungsbaumaßnahme für die Schule (u.a. Verpflegungsbereich) als ein Teil des Maßnahmenpaketes zur „Entzerrung des Mietbudgets“ bereits im I. Quartal 2013 zeitlich zurückgestellt werden mussten und dass eine Wiederaufnahme der Planung bislang nicht erfolgte.

Weiterhin wurde die Schulleitung darauf hingewiesen, dass eine Einführung des gebundenen Ganztags demzufolge nur im vorhandenen Raumbestand durchgeführt werden kann. Dies bedeutet auch, dass die Mittagversorgung in den gegebenen Möglichkeiten durchzuführen wäre.

Weiterhin hat die Verwaltung dargestellt, dass sie eine Lösung im Raumbestand ohne ergänzende Baumaßnahmen kritisch sieht.

Daher wurde die Schulleitung gebeten, mit einem Schulkonferenzbeschluss die notwendige Transparenz in der Schule herzustellen und zu dokumentieren, dass eine erforderliche Mehrheit die Einführung und die Realisierung des gebundenen Ganztags im vorhandenen Raumbestand, also ohne Erweiterungsmaßnahmen, mit trägt.

Durch die Schulleitung wurde ein entsprechender Schulkonferenzbeschluss angekündigt.

Daher bereitet die Verwaltung die erforderliche Beschlussvorlage vor, um dem pädagogischen Interesse der Johannes-Gutenberg-Realschule, trotz der eigenen Bedenken, zu folgen und diese im Rahmen der Möglichkeiten durch den Antrag zur Einführung des gebundenen Ganztags zu unterstützen. Diese Vorlage soll dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung, sowie der Bezirksvertretung Rodenkirchen so rechtzeitig vorgelegt werden, dass der Rat der Stadt Köln in der Dezembersitzung 2014 den erforderlichen Beschluss fassen kann.

Unter Bezug auf diesen Beschluss wird die Verwaltung die Genehmigung bei der Bezirksregierung für das Schuljahr 2015/16 beantragen. Die Bezirksregierung Köln ist über die Interessenbekundung bereits informiert.